

DIE SCHULWOCHE

NR. 7

2. NOVEMBER 2020



Ein Aufruf zum Martinsmarkt an die Schulgemeinschaft - der in seiner traditionellen Form aufgrund der besonderen Zeiten nicht stattfinden kann.

Liebe Eltern, der Martinsmarkt wird in diesem Jahr leider in der von uns allen geschätzten Form nicht stattfinden können. Er ist DAS jährliche Ereignis, welches die Eltern der Schule unter der Führung des Sozialkreises veranstalten, um den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zu stärken. Auch in diesem Jahr werden einige von Eltern organisierte Ereignisse am und um den geplanten Tag des Martinsmarkts, also Samstag, d. 14. November 2020, stattfinden, aber alles in viel kleineren Formaten. Dazu an anderer Stelle mehr.

Der Martinsmarkt ist in erster Linie ein Tag des Zusammenseins der Schulgemeinschaft und des gegenseitigen Erlebens wie beim Teilen der Martinshörnchen mit seinem Nachbarn bei der feierlichen Eröffnung des Markts. Er erfüllt aber weitere soziale Funktionen ganz im Sinne des Heiligen Martins, der seinen warmen Mantel mit dem Schwert teilt und damit den Bettler vor dem Erfrierungstod rettet.

Unser Martinsmarkt hilft mit dem, was am Ende des Tags an Erlösen bleibt, soziale und andere Projekte an unserer Schule und in aller Welt zu fördern und in Notfällen Familien zu helfen. Ganz konkret: Ein Drittel landet in einem Topf für soziale Notlagen an der Schule, nur als Beispiel sei genannt die finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Klassenfahrten, wenn z. B. bei plötzlicher Arbeitslosigkeit oder Krankheit der Eltern das sonst für eine Mitschülerin oder einen Mitschüler nicht möglich wäre; ein weiteres Drittel für Projekte und Anschaffungen, für die kein Budget im Schulhaushalt vorgesehen ist: im Moment gerade aktuell die Einrichtung eines eigenen Raumes für die Oberstufenschüler, um dort Freistunden zu verbringen oder sich in Kleingruppen auf Referate vorzubereiten oder schlicht sich zu treffen und wahrzunehmen. Das letzte Drittel geht an externe Organisationen, welche sich für einen Zuschuss beim Sozialkreis bewerben können und welche diese Zuschüsse brauchen, um ihre segensreiche pädagogische oder soziale Arbeit bei uns um die Ecke oder in der weiten Welt fortsetzen zu können oder einen neuen wichtigen Impuls zu starten. Diese Töpfe werden in diesem Jahr nicht aufgefüllt werden können, daher entstand die Idee innerhalb des Sozialkreis, einen Spendenaufruf zu starten. Hoffentlich können sich viele Mitaltern vorstellen, dass Sie zumindest einen Teil des Betrags, welchen Sie für das Familienvergnügen auf dem Martinsmarkt ausgeben oder in das häusliche Tortenbacken mit guten Zutaten investieren, um diese dann den Cafés auf dem Martinsmarkt zu spenden, in diesem Jahr direkt unter dem Stichwort „SANKT MARTIN“ auf folgendes Schulkonto als Spende zu überweisen (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt):

Rudolf Steiner Schule Hamburg Nienstedten, IBAN: DE87 20050550 1253122939

Dieses Geld wird für die oben nur beispielhaft genannten Zwecke verwendet werden. Uns fehlt dann immer noch das schöne Miteinander des besonderen Tags im Schulleben, aber der gute Zweck, dem dieser Schulfesttag als angenehmer Nebeneffekt dient, kann vielleicht in Anteilen erhalten werden. Herzlich grüßt Sie/Euch alle im Namen aller Sozialkreisvertreter

Andreas Fintelmann



Puppenwerkstatt in Peru Liebe Eltern, der Martinsmarkt wird in diesem Jahr allerorten sehr vermisst: Die trubelige Vorfriede, der Duft nach Herbst und Vorweihnachtszeit und vieles mehr.

Doch es gibt ernstere Folgen: Durch den Wegfall der Verkaufsstände bei uns fehlen dringend benötigte Finanzhilfen in anderen Ländern. Ein Beispiel: Im Hochland Perus bei Cusco gibt es ein Waldorf-Projekt: Eine Puppenwerkstatt für Frauen und ein Waldorfkindergarten, der allerdings bis voraussichtlich März 2021 (!) wie alle Schulen und Kindergärten des Landes noch immer geschlossen ist. Jetzt, durch den Wegfall der Adventsbasare ist nicht klar, ob das Projekt den dort arbeitenden Frauen weiterhin Löhne zahlen kann. Es fehlt unser Geld aus den Märkten.

Ich habe viele Jahre für das Qewar Frauen-Projekt verkauft. Sie erinnern sich vielleicht an den Stand mit den schönen, kräftigen Waldorfpuppen aus Peru: Babypuppen und Schulkindpuppen in verschiedenen Größen, dazu wunderschön handgearbeitete Puppenkleidung.

Sie können das alles jetzt online bestellen: www.qewar.de

Seit ein paar Wochen ist die sehr strenge fünfmonatige Ausgangssperre (auch für Kinder!) in Peru beendet und die Frauen konnten im dort beginnenden Sommer wieder in die Puppenwerkstatt kommen. Dort oben in den Anden sind die Bedingungen hart und die Frauen sind sehr froh, einen Arbeitsplatz zu haben. Wir erfahren hier in Deutschland so wenig, wie es den Menschen in den anderen Erdteilen ergeht!

Zur online-Vertretungsanzeige

Aus Krankheitsgründen wird dieser zur Zeit nicht bestückt, eine Abhilfe ist in Arbeit.

Die Schulleitung

Kerzenverkauf im Kaltgewächshaus

Der angekündigte Kerzenverkauf der 8. Klasse kann leider nicht im November stattfinden und muss auf den Dezember verschoben werden. Wir werden Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

Hans Bendixen



Liebe Schulgemeinschaft!

Da dieses Jahr in den meisten Schulen die Martins/Weihnachtsbasare ausfallen, wollten wir dieses Geschehen und diese Zeit ein wenig aufgreifen.

An den Samstagen im November wollen wir Musik, Waffeln und Punsch, sowie das Selbstgebastelte, welches uns gebracht wird, anbieten.

Im Dezember werden Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene erzählt.

Für die Rudolf Steiner Buchhandlung:

Birgit Philipp

Stundenplanzeiten

(aufgrund vielfacher Nachfragen)

Stunde		Pause
1./2.	7:55 - 9:40	9:40-10:00
3.	10:00 - 10:45	10:45-10:50
4.	10:50 - 11:35	11:35-11:55
5.	11:55 - 12:40	12:40-12:45
6.	12:45 - 13:25	
7.	13:25 - 14:05	int.Regelg.
8	14:05 - 14:50	"
9.	14:50 - 15:35	"
10.	15:35 - 16:15	

Die Klassen 1 und 2 haben versetzte

Pausezeiten: 9:30 – 9:45 Uhr

So schreibt Lina Masek vom Unterstützerverein „Cantuta“ mir:

„Die Quarantaenemassnahmen waren für die Familien tatsächlich nicht leicht, gerade die Familien, die in sehr beengten Wohnverhältnissen leben, hatten es schwer. Die häusliche Gewalt ist in dieser Zeit stark gestiegen. Sonst ist über die Folgen bisher noch wenig bekannt, aber ich denke auch, dass diese Zeit noch lange Spuren hinterlassen wird. Vom peruanischen Staat gab es in der Zeit des Lockdowns finanzielle Unterstützung für bedürftige Familien, doch diese hat nur einige erreicht. Nicht alle bedürftigen Familien profitierten davon und vieles ist auf Grund der Korruption auch in anderen Taschen gelandet. Zu den Existenzsorgen der Familien kommt auch die große Sorge, sich anzustecken hinzu. Das peruanische Gesundheitssystem ist sehr schlecht ausgestattet und war schon nach kurzer Zeit überlastet.“

Wenn Sie kleine Kinder kennen oder Menschen mit kleinen Kindern, bitte beachten Sie den Online Shop des Projektes www.qewar.de, wo Sie alles bekommen, was ich an meinem Stand hatte. Alle Puppen sind wunderbar gearbeitet, aus reinen Naturmaterialien aus Peru (bis auf den Trikotstoff) und entsprechen der deutschen Norm für Spielzeuge.

Sie bekommen genau die Puppe, die Sie sich im Shop ausgesucht haben und sie ist schnell bei Ihnen, da der deutsche Verteiler in Konstanz ist. Die Puppenkleidung ist allerliebste und erstklassige Handarbeit, zum Teil aus Alpakawolle. Auch für Jungen ist etwas dabei!

Bitte schauen Sie auch auf die Seite des deutschen Unterstützervereins: www.cantuta-peru.de, auch dort kann mit einer Spende geholfen werden, sollten Sie keine Puppe brauchen.

Herzlichen Dank im Namen des Frauen-Projektes Qewar und des Waldorfkinder Gartens Wawa Munakuy!

Birgit Löwe

November

	Mo	09.11.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
	Mi	11.11.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Elternabend Klasse 1 / Aula Elternabend Klasse 10
*	Do	12.11.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 9
	Di	17.11.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6
	Fr	20.11.	19:30 Uhr	Infoabend und Vortrag für interessierte Eltern der kommenden 1. Klasse
	Fr	27.11.		Brückentag - schulfrei

Dezember

	Mo	14.12.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
--	----	--------	-----------	-----------------

Die Angst vor einer Zukunft,
die wir fürchten,
können wir nur überwinden
durch Bilder einer Zukunft,
die wir wollen.

Wilhelm Ernst Barkhoff



Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024
mail@waldorfschule-nienstedten.de - www.waldorfschule-nienstedten.de

Suche

Zwei Studentinnen, ehemals Schülerinnen an unserer Schule, suchen eine 2-3-Zimmer-Wohnung im näheren Hamburger Stadtgebiet, ab sofort oder später. Die Miete sollte 900 € warm nicht überschreiten.

Tipps oder Angebote an
m.bohne@freenet.de,
sarahkern@t-online.de
oder per Tel. 0157 - 30 96 00 59

DRINGEND Musiker gesucht!

Die ZARTINKA Kapelle sucht dringend neue Musiker im Alter ab 12 Jahren. Geübt wird ab Januar 2021 wöchentlich hier in der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten. Im Frühjahr gibt es Aufführungen mit den Artisten und am Anfang der Sommerferien geht es voraussichtlich für eine Woche auf Tournee. Es warten vielfältige Erfahrungen, nette Menschen und tolle Musik auf Euch!

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte bei Kapellmeister Kian Djalili per Email:

mail@kiandjalili.de oder **telefonisch unter 0179 / 20 100 16.**

Weitere Infos zu Zartinka unter
www.zartinka.de

Wir suchen eine(n) Klarinettenlehrer(in) und freuen uns auf jeden Hinweis!

Fam. Fröhlich: 0162 - 985 49 58

Gesucht wird ein Garagen- oder Tiefgaragenstellplatz für den Zeitraum ab sofort bis April oder Mai 2021. Max. 75 € pro Monat. Über Hinweise freue ich mich sehr!

S. Rüsenberg, 0171/415 60 60

Biete

Gesangsunterricht in den Räumlichkeiten der Schule! Ich, ehemalige Waldorschülerin und ausgebildete Opersängerin, biete Gesangsunterricht für Anfänger- und Fortgeschrittene ab 13 Jahren an.

Gemeinsam werden wir eine gesunde Gesangs- und Atemtechnik erarbeiten, sowie ein individuelles Repertoire aufbauen.

Selbstverständlich werden dabei alle gebotenen Hygienevorschriften eingehalten. Ich freue mich auf jeden, der singen mag!

Lena Langenbacher, 0173-5422289,
lena.langenbacher@gmx.de

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Die Red.